

KTV Turner mit fünf Titeln bei der Gaumeisterschaft

Trainer ziehen erfolgreiche Bilanz nach gelungenem Jahresauftakt

(chi) Mit fünf Gaumeistertiteln im Gepäck kehrten die Turner der KTV Ries von der Gaumeisterschaft 2010 in Monheim zurück. Matthias Schmid (AK8), Arian Trieb (AK11), Jakob Mayer (Jugend C), Philip Schmid (Pokal 12/13) und Andreas Hofer (Pokal 16/17) holten die Titel für die Turner des Leistungszentrum Ries. Daneben konnten die KTVler zwei Silber- sowie fünf Bronzemedailles gewinnen, weshalb die Verantwortlichen eine erfolgreiche Bilanz nach dem ersten Wettkampf des Jahres ziehen konnten.

In der Alterklasse 8 gelang Matthias Schmid die Verteidigung seines Vorjahrestitels. Mit 86,70 Punkten setzte er sich knapp gegen seinen ärgsten Konkurrenten Nico Neymeyer vom TSV Buttenwiesen durch. Weitere Podiumsplätze erkämpften sich Johann Wunderle mit 90,05 Punkten eine Altersklasse höher und Jonathan Schwetz, der bei den Zehnjährigen mit 86,70 Zählern auf dem Bronzerang landete. Stefan Mayer und Matthias Lang, die ebenfalls einen tadellosen Wettkampf ablieferten, fehlten in der gleichen Konkurrenz nur wenige Zehntel auf ihren Vereinskameraden. In der Endabrechnung belegten sie Rang fünf und sechs. Den zweiten Titel für die KTV sicherte Arian Trieb in der AK11. Über vier Punkte Vorsprung hatte der Rieser nach den sechs absolvierten Geräten vor dem Zweitplatzierten. Rang drei ging an Simon Roll und Marco Schweier reihte sich auf dem sechsten Platz ein. Fest in Rieser Hand war die Altersklasse 12. Julian Bach, Philipp Käser, Michael Mayer und Mathis Straß belegten in dieser Reihenfolge hinter Monheims Ausnahmetalent Samuel Richter die Plätze zwei bis fünf. Alle vier lagen im Endergebnis nach einem guten Wettkampf nur wenige Zehntel auseinander.

Bei den Jugendturnern ging lediglich das Rieser Ausnahmetalent Jakob Mayer an den Start. Mayer, der seinen Vorjahrestitel souverän verteidigte, erzielte im Kürsechskampf genau 70 Punkte und lag damit fast zwei Punkte vor Julius Rabenstein vom TSV Monheim. Fest in KTV Hand waren traditionell die Pokalwettkämpfe. Philip Schmid siegte überlegen mit 63,30 Punkten im Wettkampf der 12/13-jährigen und Regionalligaturner Andreas Hofer setzte sich mit 69,20 Zählern in der Konkurrenz der 16/17-jährigen gegen seine Vereinskameraden Julian Grimm und Philip Egger durch, die aber nicht einmal einen ganzen Punkt hinter Hofer lagen. Bei den Männern vertraten Thomas Frisch und Sven König – beides Mitglieder der KTV Regionalligamannschaft – die Nördlinger Farben auf Gauebene. Thomas Frisch absolvierte einen hervorragenden Kür-Vierkampf mit Wertungen zwischen 13,60 (Sprung) und 12,30 (Ringe), die in der Endabrechnung zu Rang vier hinter den Bundesligaturnern Dominik Prosch, Dominik Klenner (beide TSV Monheim)

und Florian Bau (TSV Buttenwiesen) reichten. Einen Rang dahinter reihte sich Sven König ins Klassement ein, der an Boden, Ringe und Sprung ebenso wie Frisch hervorragende Übungen zeigte und Wertungen über 12,40 bekam. Nur am schwersten Gerät dem Pauschenpferd fiel er mit einer 11,20 etwas ab.